

## KONZERNBILANZ

(nach HGB, in Mio. DM, ungeprüft)	30.06.00	Vorjahr		30.06.00	Vorjahr
<b>AKTIVA</b>			<b>PASSIVA</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	<b>42,8</b>	<b>38,3</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>61,5</b>	<b>61,7</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	11,2	12,3	Gezeichnetes Kapital	20,0	20,0
Sachanlagen	30,8	25,5	Kapitalrücklage	24,0	24,0
Finanzanlagen	0,8	0,5	Gewinnrücklagen	14,8	12,4
			Konzernergebnis		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>54,3</b>	<b>54,6</b>	und sonstiges Eigenkapital	2,7	5,3
Vorräte	17,9	14,9			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30,2	28,7	<b>Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Wertpapiere	2,8	2,6			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3,4	8,4	<b>Rückstellungen</b>	<b>7,1</b>	<b>8,6</b>
			Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,6	0,5
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	Steuerrückstellungen	0,7	2,7
			Sonstige Rückstellungen	5,8	5,4
			<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>28,9</b>	<b>22,5</b>
			Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16,9	10,7
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8,6	7,8
			Sonstige Verbindlichkeiten	3,4	4,0
			<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>97,5</b>	<b>92,9</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>97,5</b>	<b>92,9</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(nach HGB, in Mio. DM, ungeprüft)	30.06.00	Vorjahr
Konzernergebnis	2,7	5,2
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2,1	1,9
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,0	0,0
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0
<b>Cash-flow</b>	<b>4,8</b>	<b>7,1</b>
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	-0,1
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-5,2	-0,8
Veränderungen von Posten des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten:		
Vorräte	-0,6	0,3
Forderungen	-5,8	-4,8
Verbindlichkeiten	-0,2	-0,2
Sonstige Passiva	0,0	0,1
<b>Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-7,0</b>	<b>1,6</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,1	0,2
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4,8	-6,2
<b>Cash-flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4,7</b>	<b>-6,0</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0,0	0,0
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	-4,1	0,0
Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von (Finanz-) Krediten	1,2	-0,9
<b>Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2,9</b>	<b>-0,9</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-14,6	-5,3
Sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	0,0	0,2
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	20,8	16,1
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>6,2</b>	<b>11,0</b>

## ZWISCHENBERICHT

ZUM ERSTEN HALBJAHR 2000

- Umsatz trotz schwieriger Rahmenbedingungen erhöht
- Stark umkämpftes Wettbewerbsumfeld
- Internationale Aktivitäten deutlich ausgedehnt – Erfolge im Ausland

**UZU**<sup>®</sup>  
UZIN UTZ AKTIENGESELLSCHAFT

## UNSERE STRATEGIE WIRD IMMER INTERNATIONALER.

Die ersten sechs Monate  
des Geschäftsjahres 2000.

Wie schon in den ersten drei Monaten des Jahres belasteten auch im zweiten Quartal Überkapazitäten und eine nach wie vor geringe Bauleistung den Kernmarkt Deutschland und andere wichtige Märkte. Die gesamten Leistungen sowohl im Wohnungs- und Wirtschaftsbau als auch im öffentlichen Bau sind deutlich zurückgegangen. Die Belastungen führen zu unverändert hohem Wettbewerbs- und Margendruck. Einzelne Wettbewerber sind in die Phase des Kampfes um das unternehmerische Überleben eingetreten. Damit hat der Wettbewerb eine neue, bislang so nicht gekannte Intensität mit zum Teil ruinösen Überlebensversuchen, aber auch mit einer qualitativen Auslese, erlangt. Dies wirkte sich auch auf den Markt für Spezialchemikalien aus.

Die UZIN UTZ AG konnte in dem heftigen Verdrängungswettbewerb des ersten Halbjahrs ihre starke Stellung behaupten und die hohen Marktanteile auch gegen aggressivste und unter Kosten anbietende Wettbewerber verteidigen. UZIN hat dabei entschieden, den Wettbewerb proaktiv zu führen, um so die starke Position zu festigen und zu sichern. Das Ergebnis wurde dabei deutlich belastet, während der Umsatz anstieg. Dies ist auch Folge der von UZIN verfolgten Strategie gerade in einer Phase, in der wenig leistungsfähige Anbieter mit niedrigem Qualitätsniveau zunehmend in Bedrängnis geraten, auf hohem Niveau die Position zu verteidigen. UZIN setzt dabei auf den Qualitätswettbewerb und verbindet damit Investitionen in Vertrieb und Marktdurchdringung.

Der Umsatz stieg um 2,2 % von 91 auf 93 Mio. DM im Vergleichszeitraum. Das Konzernergebnis ging von 5,2 auf 2,7 Mio. DM zurück. UZIN investierte im ersten Halbjahr insgesamt 4,8 Mio. DM. Der Auslandsanteil am Umsatz stieg von 29 auf über 31 %. Damit konnte UZIN seine Position in interessanten Märkten außerhalb Deutschlands ausbauen.

### Kosten

Die Personalkosten stiegen von rund 16,8 auf 19 Mio. DM. Allein die Zahl der Mitarbeiter im Vertrieb erhöhte sich hierbei um 17,5 %. Weltweite Verknappungen bei einigen Chemiegrundstoffen hatten deutlich erhöhte Preise für verschiedene Rohstoffe zur Folge. Die Materialkosten wurden dadurch und aufgrund der gestiegenen Absatzmenge um 4,6 % angehoben.

### Investitionen

UZIN investierte trotz schwieriger Rahmenbedingungen konsequent in seine Zukunft. Erneut erreichten die Investitionen mit 4,8 Mio. DM ein hohes Niveau. Der größte Teil davon wurde für das seit Ende Mai produzierende Werk in Polen aufgewendet.

### Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter im Konzern stieg in den ersten sechs Monaten von 355 auf 391 an. Strategisch wichtige Bereiche, wie der Vertrieb, wurden besonders gestärkt, während in der Verwaltung die Zahl der Mitarbeiter nur geringfügig zunahm. 75 Mitarbeiter waren im Ausland tätig gegenüber 54 im Vorjahr. UZIN bildete 29 junge Menschen aus.

### Ausblick

Die UZIN UTZ AG wird den Wettbewerb aktiv fortführen und sich durch gezielte Investitionen, eine klare Strategie der Konzentration auf Qualität, Marktpräsenz und hochwertige und damit hochpreisige Produkte weiter positionieren. Gleichzeitig wird UZIN die Chancen nutzen, die der harte Wettbewerb eröffnet, und gezielt in die Übernahme passender Unternehmen investieren. Im zweiten Halbjahr 2000 wird UZIN in ausländische Märkte, wie z.B. Polen, Frankreich und China sowie in das Logistikzentrum am Standort Ulm weitere überproportionale Investitionen tätigen. Daher rechnet UZIN zum Jahresende mit einem höheren Umsatz und einem Ergebnis unter Vorjahr.

Ulm, im August 2000

UZIN UTZ AKTIENGESELLSCHAFT  
Der Vorstand

Dr. H. Werner Utz

J. Kassel

Dr. R. Krieger

### KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(nach HGB, in Mio. DM, ungeprüft)	01.01.00 - 30.06.00	Vorjahr	01.04.00 - 30.06.00	Vorjahr
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>93,0</b>	91,0	<b>46,5</b>	45,3
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1,0	-0,9	-0,2	-0,1
3. Sonstige betriebliche Erträge	1,0	1,2	0,3	0,5
4. Materialaufwand	42,5	40,7	21,8	20,6
5. Personalaufwand	19,0	16,8	9,7	8,4
6. Abschreibungen	2,1	1,9	1,1	1,0
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23,1	22,4	11,6	10,5
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,3	0,0	0,2
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,4	0,4	0,2	0,3
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6,0</b>	9,4	<b>2,2</b>	5,1
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3,3	4,1	1,3	2,1
13. Sonstige Steuern	0,1	0,1	0,0	0,0
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2,6</b>	5,2	<b>0,9</b>	3,0
15. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	0,1	0,0	0,0	0,0
<b>16. Konzernergebnis</b>	<b>2,7</b>	5,2	<b>0,9</b>	3,0

	30.06.00	Vorjahr
<b>Jahresüberschuss je Aktie</b> (bei 4 Mio. nennwertlosen Stückaktien)	<b>0,68 DM</b>	1,31 DM
<b>Mitarbeiterzahl</b> (ohne Auszubildende)	<b>391</b>	355

**Offenheit ist das Gebot unseres Hauses:  
Wir laden Sie zum Dialog ein.**

### UZIN UTZ AKTIENGESELLSCHAFT

Investor Relations  
89079 Ulm, Dieselstraße 3  
Telefon 07 31-40 97-287  
Telefax 07 31-40 97-1 11  
Email [pircher@uzin.de](mailto:pircher@uzin.de)  
Internet <http://www.uzin.com>

Dieser Halbjahrsbericht erscheint auch in englischer Sprache.